

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 32 (1978)

Heft: 4

Rubrik: Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 27.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neuer Wettbewerb

Central Glass International Architektur- Entwurfswettbewerb 1978

Gönnner: Central Glass Co., Ltd.
Mitgönnner: Shinkenchiku-Sha Co.,
Ltd.; Glass Consultant Co., Ltd.;
Toho Co., Ltd.

Richter
Kenzo Tange (emeritierter Profes-
sor der Universität Tokyo).
Motoo Take (Professor der Univer-
sität Waseda).
Kisaburo Ito (Präsident der Kisabu-
ro Ito Architects & Eng. Inc.).
Takekuni Ikeda (Präsident der Ni-
hon Architects, Engineers & Con-
sultants, Inc.).
Fumihiko Maki (Präsident der Maki
and Ass., Entwurf, Planung und
Entwicklung).
Shin'ichi Okada (Präsident von
Shin'ichi Okada, Architect and
Ass.)
Masahiro Nawada (Executiv-Di-
rektor der Central Glass Co., Ltd.).

Gast-Richter
Hiroshi Teshigawara (Filmdirektor).

Thema: Ein Kinotheater für die Förderung von Filmen

Preise
Erster Platz (einer): 1000000 Yen
und Erinnerungsgeschenk.
Zweiter Platz (drei): 200000 Yen
für jeden und Erinnerungsgeschen-
ke.
Ehrend erwähnt: total 250000 Yen
und Erinnerungsgeschenke.

Veröffentlichung
Die Gewinner des Wettbewerbs
werden schriftlich informiert; die
Resultate werden in der Januar-
1979-Ausgabe von «JA» veröffent-
licht.

Daten für Teilnahme und Anmel-
dung
Zeichnungen: Plan (beliebiger
Maßstab), Grundstücksplan (belie-
biger Maßstab), Details und Per-
spektiven. Photos von Modellen
können gebraucht werden. Zusätz-
lich zu diesen Zeichnungen kann
der Planer Zeichnungen oder zu-
sätzlichen Text beifügen, die er
notwendig erachtet.
Papier und Media: Alle Zeichnun-
gen, Illustrationsmaterial und alle
Texte müssen auf einem Blatt
dickem Zeichnungspapier enthal-
ten sein (600 mm x 840 mm). Sie
können Blaupausen, Bleistift, Tinte,
Farbe oder Photographien ver-
wenden, ausgenommen Panels.
Auf der Rückseite befestigen Sie
bitte ein Blatt Papier mit Ihrem
Namen, Adresse, Alter, privater Tele-
phonnummer, Arbeitsplatz und
Geschäftstelephonnummer.
Fragen: Es werden vom Gönnner

keine Fragen beantwortet. Alle An-
gaben, die nicht in den obigen
Spezifikationen enthalten sind,
sind der Diskretion des Planers vor-
behalten.

Eingabeschluß: Alle Eingaben
müssen bis zum 31. Juli 1978 an
die untenstehende Adresse gesan-
det werden:
Shinkenchiku-sha Co. Ltd.
Department of the Central Glass
International
Architectural Design Competition
31-2, Yushima 2-chome,
Bunkyo-ku
Tokyo 113 Japan

Zusätzliche Auskünfte:
- Eingaben dürfen in keiner Form
früher publiziert worden sein.
- Die Rechte der Veröffentlichung
dieser Eingaben, die als Gewin-
ner oder als Ehrenplätze in die-
sem Wettbewerb hervorgehen,
gehören den Gönnern. Indus-
trielle Produktionsrechte auf
diesen Eingaben bleiben Eigen-
tum des Planers, die Gönnner ha-
ben jedoch das Recht einer er-
sten Option auf die Erwerbung
solcher Rechte.
- Wie gewöhnlich werden die Ein-
gaben nicht retourniert.

Entschiedene Wettbewerbe

Castaneda GR: Zentralschulanlage

In diesem öffentlichen Projekt-
wettbewerb wurden 23 Entwürfe
beurteilt. Ergebnis:
1. Preis (Fr. 5500.-): Ruch und
Hüsler, St. Moritz; 2. Preis (Fran-
ken 5000.-): Albert Alig, Lenzer-
heide; 3. Preis (Fr. 4500.-): Max
Kasper, Zürich; 4. Preis (Fr.
3500.-): Obrist und Partner,
St. Moritz; 5. Preis (Fr. 1000.-):
Monica Brügger, Chur. Das Preis-
gericht empfiehlt, die Verfasser
der drei erstprämiierten Projekte
mit der Überarbeitung ihrer Entwür-
fe zu beauftragen. Ein Preisträger
und einer der übrigen Teilnehmer
mußten wegen eines Verstoßes
gegen die Bestimmungen der Teil-
nahmeberechtigung ausgeschlossen
werden. Fachpreisrichter waren
Andres Liesch, Chur, Zürich,
Niki Piazzoli, Lugano, Beate
Schnitter, Zürich, Erich Bandi,
Kantonsbaumeister, Chur, Gabrie-
le Delcò, Roveredo, Edi Toscano,
Zürich, Erwin Bundi, Chur, Georg
Ragaz, Chur, Dr. Alfred Wyß,
Denkmalpflege, Chur.

**Rorschach SG:
Gewerbliche und kaufmänni-
sche Berufsschule**
In diesem Wettbewerb wurden
48 Entwürfe beurteilt. Ergebnis:
1. Preis (12500 Franken) Prof.
Ulrich Baumgartner, Winterthur;

2. Preis (11500 Franken) F. Be-
reuter, Rorschach; Mitarbeiter:
R. Krebs, H. Marquart; 3. Preis
(10500 Franken) Karl Meyer und
Niklaus Elsener, Rorschach; Mit-
arbeiter: E. Brandenberger; 4.
Preis (7000 Franken) Bächtold
und Baumgartner, Rorschach;
Mitarbeiter: Albrecht Stücheli; 5.
Preis (6000 Franken) Prof. Walter
Custer, Zürich; Mitarbeiter: R.
Kupferschmid; 6. Preis (5000
Franken) Othmar Baumann,
St. Gallen; 7. Preis (4500 Franken)
Plinio Haas, Arbon; Mitarbeiter:
Joost van Dam; 8. Rang Otto
Glaus und Heribert Stadlin,
St. Gallen; Mitarbeiter: André
Heller.

Das Preisgericht empfiehlt, die
Verfasser der drei erstprämiierten
Entwürfe mit der Überarbeitung
ihrer Projekte zu beauftragen.
Fachpreisrichter waren R. Blum,
Kantonsbaumeister, St. Gallen, J.
L. Benz, Wil, R. Guyer, Zürich,
A. Liesch, Zürich.

Zug: Wohn- und Geschäftshaus

In diesem Projektwettbewerb
wurden 19 Entwürfe beurteilt. Er-
gebnis:
1. Preis (9000 Franken) Mit An-
trag zur Weiterbearbeitung. J.
Stöckli, Zug; Mitarbeiter: Andre-
as Sejd; 2. Preis (8500 Franken)
K. Bernath und C. Frei, Zug,
A. Krähenbühl, Zug; 3. Preis
(7500 Franken) Fredy Schmid,
Zug; 4. Preis (7000 Franken)
Jean-Pierre Prodollet, Cham; 5.
Preis (4500 Franken) Bosshard
Sutter, Urfer, Zug; 6. Preis (3500
Franken) Rblf Müller, Zug, und
Urs Keiser, Zug; Mitarbeiter: Ju-
les Müller, Peter Burkard, Ruedi
Rohner; Ankauf (2500 Franken)
Marc Bucher, Baar, Mark Hof-
stetter, Baar, Hannes Koll, Zug;
Ankauf (2500 Franken) Peter Hu-
nold, Rotkreuz.
Fachpreisrichter waren Walter
Rüssli, Luzern, Fritz Wagner,
Stadtarchitekt, Zug, Pierre Zoelly,
Zollikon.

Waldegg Horgen: Schul- und Sportanlagen

In diesem Wettbewerb auf Ein-
ladung wurden neun Projekte beur-
teilt. Ein Entwurf mußte wegen
eines wesentlichen Verstoßes
gegen eine Bestimmung des
Wettbewerbsprogramms von der
Preiserteilung ausgeschlossen
werden. Ergebnis:
1. Preis (12000 Franken mit An-
trag zur Weiterbearbeitung) W.
Hegetschweiler, Horgen; 2. Preis
(8000 Franken) A. Dindo und
J. Angst, Thalwil; 3. Preis (7000
Franken) Hertig, Hertig und
Schoch, Zürich; 4. Preis (3000
Franken) Glaus, Allemann und
Partner, Zürich; Ankauf (3000
Franken) E. Dachtler und E. P.
Nigg, Zürich.

Außerdem erhielt jeder Teilneh-
mer eine feste Entschädigung
von 2000 Franken. Der Rest der
Ankaufsumme wurde als zusätz-
liche Entschädigung unter die
Verfasser der im ersten bzw.
zweiten Rundgang ausgeschie-
denen Entwürfe aufgeteilt (je
1000 Franken). Fachpreisrichter
waren Hans Gübeline, Luzern,
H. R. Burgherr, Lenzburg, Cedric
Guhl, Zürich, Jakob Beusch,
Thalwil.

Eternit 78

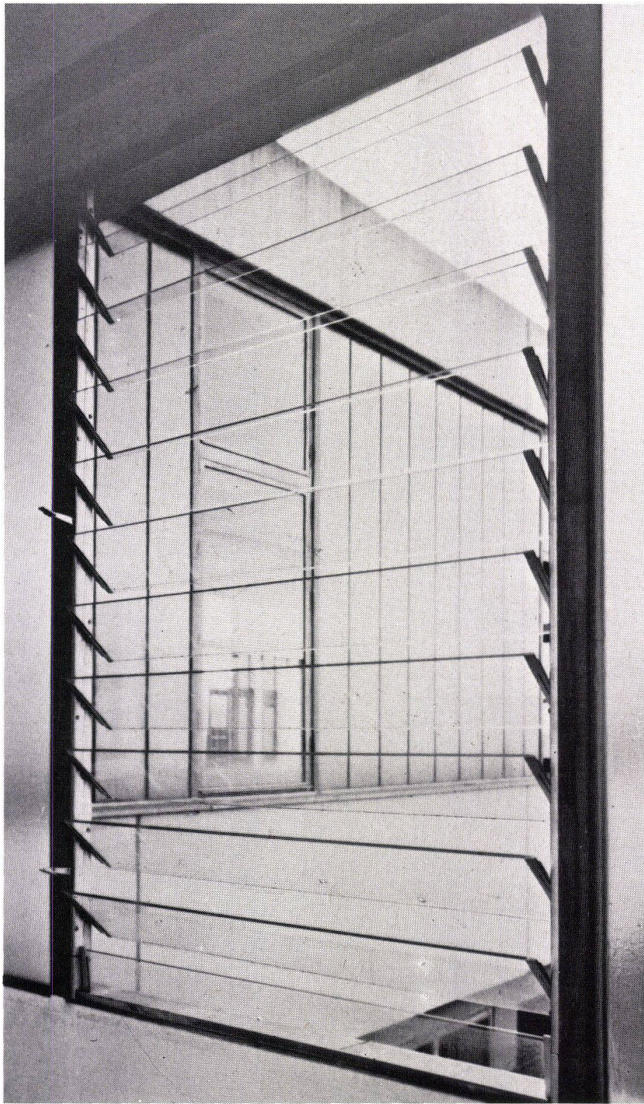
5^e Prix international d'architecture
(agréé par l'UIA). Les membres du
jury pour le Prix Eternit 78 se sont
réunis du 9 au 11 janvier 1978. Le
10 février dernier, la proclamation
des résultats a eu lieu à Clairvaux
(Luxembourg).
1^{er} Prix de fr. b. 250 000.-, caté-
gorie A, logement: 4 ex aequo:
fr. b. 62 500.- chacun: Renato
Baldi, Italie; Jean Potvin, Belgi-
que, Sebire Allsop, Royaume-Uni.
2^e Prix de fr. b. 250 000.-, caté-
gorie B, autres types de bâtiment:
Romano Boico, Italie.
3^e Prix de fr. b. 250 000.-, caté-
gorie C, jeunes architectes: Hans
M. Ruysenaar, Pay-Bas.
4^e Prix de fr. b. 150 000.-, caté-
gorie D, application des matériaux
Eternit: Jef Heymans et Hugo
Lejon, Belgique.
5^e Mention de fr. b. 100 000.-:
Alan Coles, Royaume-Uni.
Renseignements: S.A. Eternit, 35,
boulevard du Jardin botanique,
1000 Bruxelles (Belgique).

Altdorf: Schul- und Sportanlagen Feldli

In diesem Wettbewerb auf Ein-
ladung wurden sieben Entwürfe
beurteilt. Ein Projekt mußte von
der Preisverteilung ausgeschlossen
werden. Ergebnis:
1. Preis (6000 Franken) Mit An-
trag zur Weiterbearbeitung. Beat
Gisler, Altdorf; 2. Preis (5000
Franken) Max Germann, Altdorf;
3. Preis (2500 Franken) Bruno
Altner, Altdorf.
Zusätzlich erhielt jeder Teilneh-
mer eine feste Entschädigung
von 2500 Franken. Fachpreis-
richter waren Willy E. Christen,
Zürich, Walter Rüssli, Luzern, Er-
win Müller, Zürich.

Bern: Verwaltungsneubau der Schweizerischen Mobiliar Versicherungsgesellschaft

In diesem Wettbewerb auf Ein-
ladung wurden zehn Entwürfe
beurteilt. Ergebnis:
1. Preis (18000 Franken) Olivier
Moser und Heinz Suter, Bern,



LAMEGO LÜFTUNGS FENSTER

das ideale Industrie-Fenster in einer robusten Aluminium-Konstruktion mit Glaslamellen. Seit über 15 Jahren in der ganzen Schweiz mit Erfolg eingebaut. Viele Kombinationsmöglichkeiten.



GRÜNINGER AG

Glas und Spiegel

Trimbach, Industriestrasse 9

Briefadresse: 4600 Olten 1, Postfach

Tel. 062/22 14 22

André Gaillard, René Favre und Jean Hentsch, Genf; Mitarbeiter: Martin Moser, Max Schmid, R. Boysan, R. Eberhard; 2. Preis (17000 Franken) Kissling und Kiener, Bern, Krattinger und Meyer, Bern, beratende Ingenieure Statistik: Jakob Bächtold AG, Bern; 3. Preis: (16000 Franken) Hans und Gret Reinhard, Bern, Ulyss Strasser, Bern; Mitarbeiter: Hans Tritten, Innenarchitekt, Lenk, Kurt Messerli, dipl. Bauing., Bern; 4. Preis (14000 Franken) Werner Stücheli, Zürich, Suter & Suter AG, Basel; 5. Preis (8000 Franken) Burckhardt und Partner, Basel, Spörri und Valentin AG, Bern; verantwortliche Partner: Edi Bürgin, Heinz Spörri, Peter Valentin; Entwurf: Paul Waldner, Ursula Röthenmund; Mitarbeiter: Richard Harri; 6. Preis (7000 Franken) Itten und Brechbühl AG, Bern, Paul Morisod und Eduard Furrer, Sion; Bearbeitung: J. Itten, X. Nauer, M. Urech, G. Wieser, P. Wyss; Mitarbeiter: B. Willen, F. Willen.

Das Preisgericht empfiehlt der Bauherrschaft, die vier erstprämierten Entwürfe im Sinne eines Vorprojektierungsauftrages überarbeiten zu lassen. Fachpreisrichter waren F. Berger, Bern, F. Brugger, Lausanne, Prof. J. W. Huber, Bern, M. Mäder, Bern, F. Rutishauser, Bern, M. Schlup, Biel, M. Ziegler, Zürich, H. Graf, Bern, A. Jakob, Bern.

Rorschach: Berufsschule

Für die Erlangung von Entwürfen für eine Gewerbliche und Kaufmännische Berufsschule auf dem Beda-Areal sowie für die Überbaumungsmöglichkeit der Nachbarparzellen eröffnete der Schulrat Rorschach einen Projekt- und Ideenwettbewerb unter den in den Bezirken Rorschach, St. Gallen, Unterrheintal, Oberrheintal und Arbon niedergelassenen oder heimatberechtigten Fachleuten. Das Preisgericht bestand aus Dr. R. Stambach, Schulratspräsident (Vorsitz), R. Blum, Kantonsbaumeister, St. Gallen, J. L. Benz, Architekt BSA/SIA, Wil, L. Blattner, Präsident der Gewerblichen Berufsschulkommission, R. Guyer, Architekt BSA/SIA, Zürich, A. Liesch, Architekt BSA/SIA, Zürich, A. Müller, Mitglied des Unterrichtsrates der Kaufm. Berufsschule.

Es hat die 48 eingereichten Entwürfe am 2. und 19./20. Dezember 1977 beurteilt und folgende Preisträger ermittelt:

1. Preis (Fr. 12500.-): Prof. Ulrich J. Baumgartner, dipl. Architekt BSA/ETH, Winterthur; 2. Preis (Fr. 11500.-): F. Bereuter, dipl. Architekt BSA/SIA, Rorschach; Mitarbeiter R. Krebs, H. Marquart; 3. Preis (Fr. 10500.-): Karl Meyer und Niklaus Elsener, Archi-

tekte, Rorschach; Mitarbeiter E. Brandenberger; 4. Preis (Fr. 7000.-): Bächtold und Baumgartner, dipl. Architekten BSA, Rorschach; Mitarbeiter Albrecht Stücheli; 5. Preis (Fr. 6000.-): Prof. Walter Custer, Architekt BSA/SIA, Zürich; Mitarbeiter René Kupferschmid; 6. Preis (Fr. 5000.-): Othmar Baumann, dipl. Architekt ETH/SIA, St. Gallen; 7. Preis (Fr. 4500.-): Plinio Haas, dipl. Architekt BSA/SIA, Arbon; Mitarbeiter Joost v. Dam; Otto Glaus + Heribert Stadlin, Architekten, St. Gallen; Mitarbeiter A. Heller.

Witzwil: Gesamtsanierung Anstalten

In diesem Ideenwettbewerb wurden 30 Entwürfe beurteilt. Das im 1. Rang stehende Projekt wurde vom Preisgericht zur Weiterverarbeitung empfohlen.

1. Preis (Fr. 25000.-): Georges Brossard, Winterthur, in Architektengemeinschaft Georges Brossard und Walter Schewerli; 2. Preis (Fr. 17000.-): Architektengemeinschaft P. Fähndrich und A. Riesen, Bern; W. Kießling und R. Kiener, Architekten SIA, Kirchenfeldstrasse 14, 3005 Bern; 3. Preis (Fr. 11000.-): Architektengemeinschaft Psychiatrische Universitätsklinik, Bern, M. Mäder und K. Brüggemann, H. Schenk, V. Somazzi, P. und F. Tschantre; Sachbearbeiter: K. Brüggemann, A. Zimmermann; 4. Preis (Fr. 10000.-): Marc und Yvonne Hausammann-Schmid, Bern; Statik: Hans-Peter Stocker, Bern; 5. Preis (Fr. 7000.-): Manuel Pauli, Zürich; Mitarbeiter H. D. Nienlander, E. Rausser und P. Cléménçon, Bern; Mitarbeiter M. Seiler, A. Wirth; Rudolf Werder, Bern; Berater: Wanzenried und Martinoia, Bauing., Bern; Tobias Pauli, Landschaftsgestalter, Zürich-Cavigliano. Preisrichter waren: U. Hettich, Architekt BSA/SIA, Kantonsbaumeister des Kantons Bern, U. Huber, Architekt BSA/SIA, Bern, F. Moggi, Gefängnisinspektor, Polizeidirektion des Kantons Bern, Bern, Professor J. Schader, Architekt BSA/SIA, Zürich, H. Wenger, Architekt BSA/SIA, Brig.

Nebikon: Schulanlage

In diesem Wettbewerb auf Einlage wurden elf Entwürfe beurteilt. Ergebnis:

1. Preis (3500 Franken) K. Steger und Partner, Reiden; 2. Preis (3000 Franken) Walter Imbach, Luzern; 3. Preis (2500 Franken) Max Ribary, Luzern; 4. Preis (1500 Franken) F. Maeder, Luzern; 5. Preis (1000 Franken) Thomas Jaeger, Beromünster; 6. Preis (500 Franken) Paul Gassner und Peter Ziegler, Luzern.

«Ich kalkuliere POZZI, weil Service Spitzenqualität und Preis bei mir an 1. Stelle stehen.»



POZZI
KUNSTSTOFF-PLATTEN
Mehrwert für Profis.

Generalimporteur:
U. Fabian, Wildbachstrasse 39, 8008 Zürich

Jeder Teilnehmer erhielt eine feste Entschädigung von 1500 Franken. Das Preisgericht empfahl, die Verfasser der drei erstprämiierten Projekte mit der Überarbeitung ihrer Entwürfe zu beauftragen. Fachpreisrichter waren Ettore Cerutti, Rothenburg, Walter Meyer, Luzern, Ernst Vifian, Schwarzenburg. Nach Abschluß der Überarbeitung beantragte das Expertengremium, das Projekt der Architekten Kurt Steger und Partner weiterbearbeiten zu lassen.

Stansstad NW Kirchgemeindehaus

In diesem Projektwettbewerb wurden 16 Entwürfe beurteilt. Ergebnis:

1. Preis (Fr. 5000.- mit Antrag zur Weiterbearbeitung): Walter Rüssli, Luzern; Mitarbeiter: R. Vollenweider; 2. Preis (Fr. 4000.-): Adolf und Lis Amman-Stebler, Luzern; 3. Preis (Fr. 3000.-): Battagello und Hugentobler, Stansstad; 4. Preis (Fr. 2500.-): Carl Kramer, Luzern; Mitarbeiter: K. Dettling, D. Marques; 5. Preis (Fr. 1500.-): Robert Blättler, Hergiswil; 6. Rang: Gebau AG, Hergiswil; 7. Rang: Gerh. Kesseli und Carlo Egloff, Dallenwil; 8. Rang: Gery Frey, Stans. Fachpreisrichter waren H.A. Brüttsch, Zug, M. Wandeler, Luzern, M. Studiger, Stansstad.

Elsau: Primarschulhaus

In diesem Wettbewerb auf Einladung wurden sechs Entwürfe beurteilt. Ergebnis:

1. Preis (4000 Franken mit Antrag zur Weiterbearbeitung) Knecht und Habegger, Winterthur; 2. Preis (2500 Franken) Gubelmann und Strohmeier, Winterthur; 3. Preis (1100 Franken) Tanner und Loetscher, Winterthur; 4. Preis (1000 Franken) Zehnder AG, Winterthur. Zusätzlich erhielt jeder Teilnehmer eine feste Entschädigung von 1500 Franken. Fachpreisrichter waren Oskar Bitterli, Zürich, K. Keller, Winterthur, G. Habermann, Biel, M. Lutz, Winterthur.

Steinen SZ: Autobahnraststätte

In diesem Projektwettbewerb wurden 24 Entwürfe beurteilt. Ergebnis: 1. Preis (Fr. 9000.- mit Antrag zur Weiterbearbeitung): Josef Kälin-Portmann, Wollerau; 2. Preis (Fr. 7500.-): Xaver Spörri, Reichenburg; 3. Preis (Fr. 6500.-): Walter Reichmuth, Altendorf; 4. Preis (Fr. 5500.-): Hans Zehnder, Siebnen; 5. Preis (Fr. 4000.-): M. Müller und H. Bisig, Lachen, Mitarbeiter R. Stirnemann; 6. Preis (Fr. 3500.-): Willi Christen, Hinwil, Fachpreisrichter waren Bruno Gerosa, Zürich, Robert Steiner, Winterthur, Max Ziegler, Zürich.

Kühlewil BE: Krankenabteilung des Alters- und Pflegeheimes

In diesem Wettbewerb wurden 33 Entwürfe beurteilt. Ein Projekt mußte wegen Verletzung von Programmbestimmungen von der Preiserteilung ausgeschlossen werden. Ergebnis:

1. Preis (15000 Franken) Indermühle Architekten AG, Bern, Peter Indermühle, Tobias Indermühle, Christian Indermühle; Mitarbeiter: Gunter Michaelis, Rolf Marti; 2. Preis (14500 Franken) Helfer Architekten AG, Bern, Hans Aebi, Peter Bieri, Andreas Bill, Francis Schmutz; 3. Preis (14000 Franken) Walter Schindler, Zürich, Hans Habegger, Bern; 4. Preis (8000 Franken) Suter und Partner, Bern, Heinz Bornhauser, Ueli Lädach, Bernhard Suter, Hans Wahlen; Mitarbeiterin Catherine Rindlisbacher; 5. Preis (3500 Franken) Ulrich Kaiser, Bern; 6. Preis (3000 Franken) Nauer und Scheurer AG, Bern; 7. Preis (2000 Franken) W. Staudenmann, Bern; Mitarbeiter: R. Stucki, A. Santschi; Ankauf (6000 Franken) Jürg Jansen.

Das Preisgericht empfahl der Bauherrschaft, die drei erstprämiierten Projekte überarbeiten zu lassen. Fachpreisrichter waren Jacques Blumer, Bern, Prof. Walter W. Custer, Prof. Franz Oswald, Bern, Alain Tschumi, Biel, F. Rutishauser, Stadtbaumeister, Bern, R. Widmer, Bern.

Zollikofen: Projektwettbewerb Schweizerisches Institut für Berufspädagogik

In diesem Projektwettbewerb wurden 36 Entwürfe beurteilt. Ergebnis:

1. Preis (11000 Franken) Helfer Architekten AG, Bern; Mitarbeiter: Hans Aebi, Andreas Bill; 2. Preis (10500 Franken) R. Rast, Bern, Jakob Höhn und Partner, Thun; Partner: J. Burkhard; Mitarbeiter: R. Lerch; 3. Preis (10000 Franken) Walter Schindler, Zürich und Bern, Hans Habegger, Bern; 4. Preis (9500 Franken) Andrea Roost, Bern; 5. Preis (9000 Franken) Willy Pfister, Bern; Mitarbeiter: Peter Enggist; 6. Preis (7000 Franken) Marcel Mäder und Karl Brüggemann, Bern; 7. Preis (6500 Franken) Hans Chr. Müller, Christian Jost, Bern; Mitarbeiter: Fritz Zobrist; 8. Preis (5500 Franken) W. Kissling und R. Kiener, Bern; P. Fährndrich und A. Riesen, Bern; 9. Preis (5000 Franken) Heinz Schenk, Bern; Mitarbeiter: R. Arzner.

Das Preisgericht empfiehlt der Bauherrschaft, die Verfasser der fünf erstprämiierten Projekte zur Überarbeitung ihrer Entwürfe einzuladen. Fachpreisrichter waren Rudolf Guyer, Zürich, Plinio Haas, Arbon, Eugen Haeberli, Chef der Abteilung Hochbau der Direktion der eidg. Bauten, Bern, Jean-Werner Huber, Direktor der eidg. Bauten, Bern, Gerd Kirchhoff, Genf, Edwin Rausser, Bern.

Aus unserem Fabrikationsprogramm

HZ Konstruktionen sind für Metallbaufirmen in Lizenz erhältlich

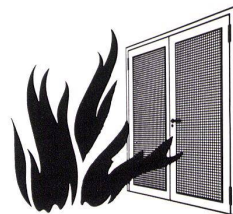
Brandschutz- Türabschlüsse

unter Verwendung
von speziell für
uns gefertigten

forster

Profilstahlrohren.

Modell HZ-R



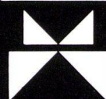
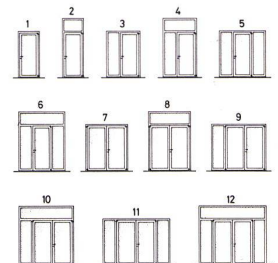
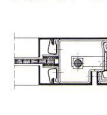
HZ-R-I



HZ-R-II



HZ-R-III



Metallbau
HZ Konstruktionen
Profilpresswerk

Gegründet
1877

hädrich ag

8047 Zürich
Freilagerstrasse 29
Telefon 01-52 12 52

Wettbewerbe (ohne Verantwortung der Redaktion)

Ablieferungs-termin	Objekt	Ausschreibende Behörde	Teilnahmeberechtigt	Siehe Heft
3. Juni 1978	Oberstufenschulanlage Adligenswil	Gemeinde Adligenswil	sind alle Fachleute, die in der Gemeinde gesetzlichen Wohn- oder Geschäftssitz haben. Zusätzlich wurden weitere Fachleute zur Teilnahme eingeladen.	März 1978
12. Juni 1978	Bahnhofstraße Dübendorf IW	Stadt Dübendorf	sind alle Architekten, die seit dem 1. Juni 1975 Wohn- oder Geschäftssitz in Dübendorf haben. Außerdem werden fünf weitere auswärtige Architekten zur Teilnahme eingeladen.	Heft 1/1978
15. Juni 1978	Künstlerischer Schmuck am Verwaltungsgebäude der Vita Lebensversicherung Vita-Lebensversicherungs-AG	Vita Lebensversicherung	sind ausgewiesene Bildhauer, die mindestens seit dem 1. Januar 1977 ihren Wohnsitz in den Kantonen Zürich, Appenzell, Glarus, St.Gallen, Schaffhausen und Thurgau haben.	März 1978

Liste der Photographen

Nachtrag Heft 3/78

Photograph	Für
nicht bekannt	Perry Dean Stahl & Rodgers, Boston, Mass. Kjell Lund, Niels Slaatto, Oslo
Jon Haug, Oslo Teigens Fotoatelier, Oslo Henk Snoek, & Ass. London	Sir Basil Spence, Glover & Ferguson, Edinburgh A. Boden, J.H. Ploeger, Amsterdam Ionel Schein, Paris Stefan Bukovac, Baden, Österreich
Esteam/Kontakt, Dortmund Archiv Estel/Sulzer Ionel Schein, Paris Eva Choung-Fux, Wien	C.F. Møllers Tegnestue, Aarhus, Dänemark
Thomas Pedersen og Poul Pedersen, Aarhus	

Liste der Photographen

Heft 4/78

Photograph	Für
Renate Gruber, Darmstadt	Rolf Romero, Lothar Willius, Darmstadt
Siegrid Neubert, München	Karin Maurer, Rosemarie Fraunhofer, München
Oskar Anrather, Salzburg Reinhard Friedrich, Berlin	Wilhelm Holzbauer, Wien Hans Scharoun mit Edgar Wisniewski, Berlin

Satz und Druck:
Huber & Co. AG, Frauenfeld

ALBRECHT XXX

Energie sparen denk mit spar mit isolier mit VETROFLEX

Bitte informieren Sie mich über das Energiesparen mit VETROFLEX Mineralwolle-Isolierprodukten.

Ich bin: Hausbesitzer Mieter Architekt
 Bauhandwerker

Mein Problem: Bestehender Bau Neubau
 Einfamilienhaus Mehrfamilienhaus

Wärmedämmung: Dach Aussenwand Boden
 Heizungsleitungen

Schalldämmung: Trittschall Luftschall

Name: _____
 Strasse: _____ Telefon: _____
 PLZ/Ort: _____

Ich wünsche einen Vertreterbesuch BW 78

Coupon einsenden an: FIBRIVER
8155 Niederhasli ZH
Tel. 01/850 24 44